



Waldpädagoge Martin Jonas und seine Hündin Ilke verbrachten einen spannenden Tag mit den Ferienpasskindern im Wald

Wald erleben, Natur begreifen – mit allen Sinnen

Liebenau. Acht Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren nahmen an dem abwechslungsreichen Naturerlebnis teil, das im Rahmen des Ferienprogramms der Samtgemeinde Weser-Aue vom Waldfriedhof Eickhof im Nienburger Land angeboten wurde. Geleitet wurde die Aktion von dem erfahrenen Waldpädagogen Martin Jonas – stets begleitet von sei-

ner freundlichen Labradorhündin Ilke, die schnell die Herzen der jungen Waldforscher eroberte.

Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit Waldtieren – wenn auch nicht lebendig, so doch täuschend echt: mitgebrachte Tierpräparate, Felle und Läufe ermöglichten es den Kindern, Tiere wie Fuchs, Dachs

Aufregende Tage beim SJB-Zeltlager

Binnen. Aufregende Tage erlebten über 40 Kinder der Gemeinde Binnen beim traditionellen SJB-Zeltlager auf dem Sportplatz in Binnen. Bei perfektem Camping-Wetter stellte das Organisations-Team für die 33. Auflage ein buntes Programm zum Motto „Magie“ auf die Beine. Die Kinder richteten zunächst am Freitagnachmittag ihre Nachtlager her, bevor es zum Abendessen Pizza als Stärkung gab. Es folgte der viel umjubelte Auftritt des Zauberers „Tobini“, der die Kinder mit seinen Tricks unterhielt und im Anschluss geduldig für jeden ein Luftballon-Tier formte. Nach der ersten Nacht

gingen die Camper nach dem Frühstück entweder sportlichen oder kreativ-gestalterischen Aktivitäten nach. Im weiteren Verlauf ging es mit der gesamten Gruppe in den „Ritter Rost Magic Park“ nach Verden. Dort gab es Fahrgeschäfte für jede Altersklasse und auch eine weitere Zaubershow.

Zurück im Camp wurde der Hunger mit Bratwurst und Pommes gestillt. Ein Eis zum Nachtschlaf, ausgegeben von Bürgermeister Dirk Reineke, durfte dabei natürlich nicht fehlen. Anschließend trafen sich die Camper zum traditionellen Bingo und zum Stockbrot am Lagerfeuer.

oder Wildschwein aus nächster Nähe zu bestaunen. Auch das Thema Raubtiere im Wald wurde kindgerecht und spannend aufbereitet – dabei standen nicht nur Wolf und Luchs im Mittelpunkt, sondern auch die Rolle des Menschen im Ökosystem Wald.

Ein weiterer Programmpunkt war die kreative Schatzaktion: die Kinder mussten gemeinsam überlegen und sich gegenseitig helfen, um an einen gut positionierten Schatz zu gelangen. Die Herausforderung bestand darin, den Schatz durch Teamarbeit, Kreativität und ein wenig körperlichen Einsatz zu erreichen. Der Moment, in dem der „Gold-schatz“ schließlich gehoben wurde, sorgte für große Begeisterung. Der Waldpädagoge vermittelte zudem anschaulich, wie nachhaltige Forstwirtschaft funktioniert und welchen Herausforderungen der Wald durch den Klimawandel gegenübersteht. Auch das Problem „Müll im Wald“

wurde thematisiert – mit offenen Augen entdeckten die Kinder hinterlassene Abfälle und sprachen über deren Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen. Ob das Rascheln der Blätter, das Riechen von Harz oder das Fühlen von Moos – der Tag im Waldfriedhof bot vielfältige Naturerfahrungen.

„Uns ist es wichtig, Kinder früh für die Bedeutung des Waldes und den respektvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren“, sagt Jens J. Jacobi, Geschäftsführer des Waldfriedhofs. „Mit dieser Aktion konnten wir zeigen, wie lebendig und lehrreich ein Tag im Wald sein kann – und dabei auch einfach Freude am Draußensein vermitteln“, sagt Alexander Schönburg-Hartenstein, Geschäftsführer des Waldfriedhofs. Die Ferienpassaktion war ein voller Erfolg – die Kinder nahmen neben vielen Eindrücken auch spannende Erfahrungen und neues Wissen über den Wald mit nach Hause. *N. Röhrkasten*



Am Sonntag standen noch einige Spiele, Ehrungen und Preisverleihungen an. Außerdem präsentierte Mario Trinkhaus das Gesellschaftsspiel „Go“, welches viele Kinder begeistert ausprobierten. Erschöpft aber selig, ob des tollen Wochenendes,

bauten die Camper ihre Zelte ab und verabschiedeten sich bis zur 34. Auflage. Ein besonderer Dank gilt dem Orga-Team, den unterstützenden Eltern, den Sponsoren und der Feuerwehr Binnen, die die Logistik zur Verfügung stellte. *Christian Tonn*



Bereits zu Lebzeiten kann man sich für eine Waldbestattung entscheiden und eine Baumauswahl für die letzte Ruhe treffen.

Besuchen Sie uns direkt im Waldfriedhof zu unserem Informationstermin, jeweils am 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr. (Vor Anmeldung nötig).

T 05023 537 08 40
E info@waldfriedhof-eickhof.de
W waldfriedhof-eickhof.de

Adresse Waldfriedhof:
Schlossstraße 14, 31618 Liebenau

